



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Vier verschiedene Zwischen zweyen Reformirten Bürgern  
Hiob Und Simson Angestellte Discourse Über den so  
genanten Reformirten Heidelberger Catechismus**

**Kauffmann, Georg**

**Bonn, 1738**

72. Jst dan daß äusserliche Wasser-Bad die Abwaschung der Sünden  
selbst?

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39574**

dan glauben / daß der Tauff nach Verheißung der Schrift eine Abwaschung der Sünden seye; item / wan du glaubst / daß wir nach dem Tauff gegen alle Gebott Gottes uns versündigen müssen / und derselben nie keins halten können / wie kanst du dan glauben / daß nach Verheißung der Schrift der Tauff das Bad der Wiedergeburt seye? wir wären wahrhafftig zu einem sauberen Leben wiedergeboren.

Simson. Ich sehe wohl/daß dieses wieder nicht beysammen stehen kan.

Hiob. Mit dem siehest du ja auch klar / daß du wan du Reformirt seyn wilt / diese Wohlthaten Gottes und Verheißungen mit glaubigem Herzen nicht annehmen könnest; und folglich was ich oben gesagt hab / du und alle wir arme Reformirte an denselbigen keinen Theil haben. Lese jetzt fort.

Simson.

### Die zwey und siebenzigste Frag.

Ist dan das äußerliche Wasser / Bad die Abwaschung der Sünden selbst?

Antwort. Nein / dan allein das Blut Jesu Christi / und der heilige Geist reiniget uns von allen Sünden.

Hiob. Lese die folgende Frag auch darzu.

Simson.

### Die drey und siebenzigste Frag.

Warum nennet dan dan der Heilige Geist den Tauff das Bad der Wiedergeburt und die Abwaschung der Sünden?

Antwort. Gott redet also nicht ohne Ursache: